



# *S'Voigschdorfer Liad*

## *Heimat am Waginger See*



*Text von Mathias Egger um 1920*

1.

Sei begrüßt mir liebe Heimat  
An dem grünen Hang am See  
Kehr' zurück ich aus der Ferne  
Gerne ich dich wiedersehe  
Solo 1 Wenn auf dem See die Nebel wallen  
2 Hallt der Jodler von der Höh'.  
|: Da liegt auf sanfter, steiler Höh'  
Die Heimat Wolkersdorf am See. :|

2.

Schafft der Landmann früh am Morgen,  
Wenn der Nebel zieht durch's Tal  
Ist schon die Stirn mit Schweiß bedeckt  
Blicket der Sonne erster Strahl.  
Solo 1 Und am Abend nach der Arbeit  
2 Ziehet er dann fröhlich heim  
|: Und sucht noch einmal Erquickung  
An dem See im Dämmerchein :|

3.

Fährt der Fischer mit dem Kahne,  
Morgens in den See hinaus,  
Singt ein Liedchen ohne Sorgen,  
Wirft dann seine Netze aus.  
Solo 1 Maria Mühlberg grüßt hernieder,  
2 In dem See gibt es sich wieder.  
|: Auch Gaden am Fuß der Höh'  
Spiegelt sich im Waginger See. :|

4.

Zieht der See sich gegen Westen  
Wo die grünen Weiden sind,  
Hört man am Abend Glockenläuten.  
Am Ufer die Herden Weiden ziehn.  
Solo 1 Und ein Dörflein liegt am Strande  
2 Tettenhausen wird's genannt.  
|: Auch ein Kirchlein gar so lieblich,  
Geweih't ist es Sankt Florian :|

5.

Gegen Nordosten auf der Höhe.  
Mancher Weiler freundlich Grüßt,  
Und am Hange manches Dörflein  
Manch Gehöft den See noch grüßt.

Solo 1 Und das Auge blickt hinüber,  
2 Blickt hinüber über'n See,  
|: Wo auch mancher Ort schickt Grüße  
Und der Markt Waging am See :|

6.

Gegen Südost auf der Höhe  
Liegt Lampoding der alte Ort,  
Wo aus vergangenen Ritterszeiten  
Wappen, Schild noch sieht man dort.

Solo 1 Und schaut man dort aus freier Höhe,  
2 O, wie freut sich das Gemüt.  
|: Wo Berg an Berg die Heimat grenzet  
Und auch mancher Gletscher sieht. :|

7.

Wo der See sich dort im Süden  
In die Ache sich ergießt,  
Wo sich das Mühlrad lustig drehet  
Wenn sie durch das Tal hinfließt.

Solo 1 Nicht weit vom Ufer liegt ein Dörflein,  
2 Petting ist ja allbekannt.  
|: Unterm Schutze Sankt Johannes  
Er behüte Stadt und Land. :|

8.

Wenn die Sonne sinkt im Westen,  
Und sie wirft den Purpurschein.  
Im Abendrot die Berge glühen  
Bis ins Salzburgerland hinein.

Solo 1 Und zuletzt grüßt noch herüber  
2 Im Süden dort der ewige Schnee  
Teure Heimat, wie ich dich liebe,  
Du Wolkersdorf am See,  
Teure Heimat dich nie vergesse,  
Du bist Wolkersdorf am See.